Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 77 (1990)

Heft: 9: Stadien = Stades = Stadiums

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BESCHRIFTUNGSKOMFORT

Pläne und Zeichnungen beschriften und bemassen mit Komfort. Ganz entspannt, nervenund augenschonend, ganz automatisch, schnell und präzis. Mit dem rotring NC-scriber. Jetzt neue, besonders leistungsfähige Modelle in der kompakten CS-Baureihe.





Verlangen Sie Unterlagen und fachmännische Beratung bei Ihrem NC-scriber-Spezialisten:

Ozalid AG, 8048 Zürich, Tel. 01/62 71 71, ab 17. 10; 01/431 71 71 Racher & Co. AG, 8025 Zürich, Tel. 01/261 92 11

Racher & Co. AG, 8919 Rottenschwil, Tel. 057/341912

Pius Schäfler, 9000 St. Gallen, Tel. 071/28 19 19

Waldis Papeterie AG, 6002 Luzern, Tel. 041/23 15 55



rotring (Schweiz) AG, 8953 Dietikon ZH, Telefon 01/740 20 21

Firmennachrichten

MHZ Raffrollos... textile Ideen, phantastisch gestaltet

Dieses MHZ-Angebot ist ein besonders auffälliges Beispiel für die neue MHZ-Sortimentslinie der ästhetischen Dekorationskonzepte.

Phantastische, edle Stoffe werden durch raffinierte Verarbeitung und durch pfiffige Applikationen zu richtigen Kunstwerken fürs Fenster.

Angefangen bei der anspruchsvollen, eleganten Stoffkollektion über dazu passende Einfassbänder und Bordüren bis hin zu den vielen kleinen Schmuckdetails bietet allein das Textilangebot Aussergewöhnliches.

Die vielseitige Rafftechnik ist die Voraussetzung für unzählige Rolloformen und Schabrackenvarianten.

Weitere von MHZ entwickelte und gebrauchsmustergeschützte Bedienungs- und Anwendungsvorteile sind:

 formschöne, mit dem Designerpreis des Landesgewerbeamtes Baden-Württemberg ausgezeichnete Träger.

 MHZ-Rolloträger mit Getriebefunktion ermöglichen das Stoppen an jeder beliebigen Stelle ohne zusätzliches Arretieren der Betätigungskette.

• ruhiger Lauf und gleichmässiges Aufwickeln der Stoffbahnen,

• die Befestigung der Stoffe durch das zweiteilige Haftband,

 die speziell von MHZ entwickelte Vorrichtung zum Abnehmen des Stoffes, bei der die Zugschnüre in die dafür vorgesehene Aussparung nur zu klipsen oder auszurasten sind.

 das Schnurschloss zur Verhinderung des Durchrutschens des Behangs,

 die zusätzliche Einfachausführung mit Schnurbedienung bei geringem Platz

 Selbstverständlich sind MHZ-Raffrollos auch mit Elektromotor bis hin zu Gruppensteuerung lieferbar.

Dies alles, zusammen mit klassischen Vorhangschienen, extravaganten Rundgarnituren, passenden Dekostoffen und abgestimmtem Zubehör, ergibt das ästhetische Gesamtkonzept von MHZ.

MHZ Hachtel GmbH + Co. D-7022 Leinfelden-Echterdingen

Euroluce - September 1989

Im Bereich ihrer Produktpolitik hat PAF mit dem Porsche Design Studio ein Abkommen zur Zusammenarbeit für den Entwurf von Lampen für Innenräume getroffen.

Die JAZZ-Lampe ist das erste Resultat dieses Abkommens, das schon die Realisation weiterer Produkte vorsieht.

Die Studie dieser Lampe ging von einem ganz bestimmten Thema aus: der Herstellung eines «kompakten Beleuchtungselementes» das ebenfalls leicht transportierbar sein sollte. Die endgültige Verwirklichung des Entwurfs ergab ein absolut originelles Objekt, nicht nur vom Standpunkt des Designs aus gesehen, sondern auch von der funktionellen Seite betrachtet.



Die Geometrie der Lampe ist als grafisches Mittel anzusehen, das dem teleskopischen und zweidimensionalen Arm ein individuelles Aussehen in jeder Position verleiht.

Das Vorhaben ist, den Arm nicht in drei getrennte Elemente aufzuteilen, die unter sich keinerlei Beziehung zueinander haben, sondern eine grafische Gesamtansicht zu schaffen, die zu ihrer spielerischen Veränderung verleiten soll. Auf diese Weise entstand eine flache, handliche und sehr kleine Lampe mit unsichtbarer Schnur, die man immer mitnehmen möchte, sogar auf Reisen.

Die Lampe verfügt ausserdem über einen elektronischen Lichtregelschalter und über eine Speichervorrichtung, die es ermöglicht, die gleiche Lichtstärke auch bei nachfolgendem Einschalten vorzufinden. Die leuchtende Einschaltungstaste erleichtert den Gebrauch im Dunkeln.

Die fortgeschrittene Technologie, das Design und der Preis lassen für den internationalen Markt ein gültiges Produkt entstehen, welches in harmonischer Weise der Einstellung von PAF entspricht.

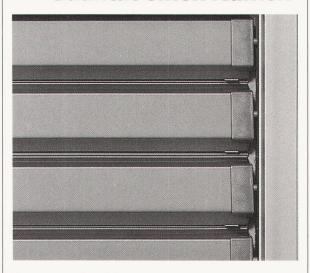
PAF srl, I-20019 Settimo Milanese

Neue Gartenbauausstellung bei Favre Baustoff AG in Tagelswangen eröffnet



Auch im Raum Zürich-Ostschweiz kann nun jedermann in der kürzlich eröffneten permanenten Ausstellung Möglichkeiten für phantasievolle Garten-, Platz- und Landschaftsgestaltung besichtigen.

Schenker gibt Qualität einen Namen



Beratung – Produktion – Montage – Service für marktgerechte Lamellen-/Stoffstoren und funktionale Steuerungen.

Schenker Storen AG Sonnen- und Wetterschutzsysteme CH-5012 Schönenwerd Telefon 064/41 42 42 Telefax 064/41 62 56



Brügmann



Das System zur individuellen Gestaltung kompletter Hausfassaden

- Vordach-Systeme
- Fenster-Außendekorationen
- Fassaden-Begrünungselemente

CLASSIC

Repräsentatives Vordach mit klassisch geschwungener Linienführung. Edle Profilhölzer unterstreichen die besondere Note von Classic. Zusätzliche Prägung erfährt der Hauseingang bei der Ausstattung mit Rundsäulen und Lampen. Classic gibt es in zwei Breiten und in den Farben weiß und braun.



Wir beraten Sie gern:

Brügmann AG

Oberwachtstrasse 13 · 8700 Küsnacht/ZH Telefon (01) 9 11 01 02 · Telefax (01) 9 11 01 13



Die Gartenbauausstellung an der Lindauerstrasse 27 in 8307 Tagelswangen ZH ist jederzeit (auch samstags und sonntags) frei zugänglich. Sowohl der Bauherr als auch Baumeister, Gartenbauer und Architekten finden hier eine Vielzahl von Anregungen für den kreativen Einsatz von Baustoffen in der Garten- und Umgebungsgestaltung.

Übersichtlich und geschmackvoll wird die Auswahl aus dem
grossen, vielfältigen Sortiment von
InnoCrea-Bauprodukten präsentiert. Gehwegplatten, Verbund- und
Pflastersteine in verschiedenen Formen und Farben, Hangsicherungselemente für diverse Höhen und weitere Gartenbauartikel können direkt
miteinander verglichen werden.

Die Produkte, für deren Verkauf die Favre Baustoff AG im Raum Zürich-Ostschweiz zuständig ist, sind InnoCrea-Bauprodukte. InnoCrea gibt die Gewähr für eine Qualität, die auf einem umfassenden Produkte-konzept basiert und die verschiedene Faktoren wie Forschung/Entwicklung, Sortiment, Qualitätssicherung und Standorte umfasst. An erster Stelle stehen jedoch auf der ganzen Linie die Bedürfnisse der Kunden. Favre Baustoff AG, 8307 Tagelswangen

Geberit-Designwettbewerb «Visionen zum WC der Zukunft»

Phantasievolle und zukunftsorientierte Nachwuchsdesigner haben sich beim Geberit-Designwettbewerb «Visionen zum WC der Zukunft» in den vordersten Rängen plaziert: Fast alle Preisträger befinden sich noch in der Ausbildung. Über 100 Eingaben wurden von der Jury bewertet, die Preissumme betrug insgesamt 52000 Franken.

Gesucht: Visionen zum WC der Zukunft. Wie werden die Menschen in den nächsten Jahrhunderten ihr alltäglichstes Bedürfnis verrichten? Rund um diese Frage hat die Geberit AG, Rapperswil, im Oktober 1989 einen Designwettbewerb ausgeschrieben. Gesucht wurden «Visionen zum WC der Zukunft», das heisst innovative Gestaltungskonzepte, welche bei der Planung des WC punkto Design, Technologie und Funktionalität neue Wege gehen. Teilnahmeberechtigt waren DesignerInnen, InnenarchitektInnen und ArchitektInnen und StudentInnen der Schulen für Gestaltung. Das Interesse am Wettbewerb übertraf alle Erwartungen: Die Wettbewerbsunterlagen wurden über 400mal verlangt, und schliesslich gelangten mehr als 100 Eingaben zur Bewertung durch die Jury.

Nachwuchsdesigner in den ersten Rängen. Erfreulich viele Wettbewerbsteilnehmer haben sich intensiv mit Physiologie und Ergonomie der Ausscheidung auseinandergesetzt. Die Innovationen betreffen vor allem den Bereich der Entsorgung sowie formalästhetische und ergonomische Aspekte des WC. Wenig Neues gab es im Bereich der Analhygiene: Im allgemeinen bleibt es bei Papier oder fixer Unterdusche. Mehrere Arbeiten perfektionieren Bestehendes. In der ersten Runde wurden rund zwei Drittel der Einsendungen ausgesondert. Entweder waren es ausschliesslich Einrichtungsvorschläge oder nur angedeutete Lösungen. Auch reine Designvorschläge

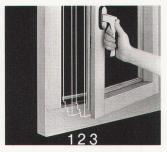


wurden nicht in die nächste Runde genommen. In die zweite Bewertungsrunde gelangten 34, in die dritte und letzte Runde 15 Arbeiten. Geberit AG, 8640 Rapperswil/Jona

Der Euroferm-Vento-Fensterverschluss

Eine völlig neue Art, wohldosiert und komfortabel zu lüften

In der Fensterverschlusstechnik setzt der Euroferm Vento der Firma USM U. Schärer Söhne AG neue Akzente. Die wohldosierte Lüftungsmöglichkeit mit dem Bedienungskomfort eines Einhand-Drehkippverschlusses bedeutet einen echten Fortschrift.



Durch das Erweitern von Euroferm-Drehflügelverschlüssen mit Vento-Scheren können Fenster und Fenstertüren sowohl normal geöffnet und geschlossen als auch in drei zusätzliche, gesicherte Lüftungsstellungen gebracht werden. Die daraus erwachsenden Vorteile sind offensichtlich.

- Unabhängig von der Fensterform: auch für Rundbogen, Stichbogen oder Schrägfenster
- Ideal f
 ür extrem schwere, hohe oder breite Fl
 ügel
- Besonders geeignet bei Renovationen: trotz zusätzlichem Lüftungskomfort bleibt das alte Erscheinungsbild vollumfänglich erhalten
- Optimales Preis-/Leistungs-Verhältnis

Patentierte Weltneuheit – UBAG-Liegen für Zivilschutzkeller

zu einem Super-Preis/Leistungsverhältnis.
Dank einfachstem Stecksystem sind unsere UBAG Schutzraumliegen innert Minuten ohne Werkzeuge montierbar. Optimale
Schutzraumnutzung, da die UBAG-Liegen auf kleinstem Raum
an der Decke fixiert oder als Keller-Regale eingesetzt werden
können. Die Konstruktion besteht aus einem stabilen, pulverbeschichteten Stahlrohr-Rahmen, ausgerüstet mit verrottungssicherer und feuerhemmender Tuchbespannung.





Als Spezialfirma für Zivilschutztechnik liefern wir Ihnen die komplette Schutzraumausrüstung, von der Belüftungsanlage <u>über</u> die Abschlüsse bis zum Trockenklosett.

Verlangen Sie unverbindlich und kostenlos unsere Dokumentation

UBAG TECH AG

Gaiserwaldstr. 16a, 9015 St. Gallen, Tel. 071-31 47 67

- Einfache Montage, auch nachträglich einbaubar (mit vorbereiteten Nuten innert Minuten)
- Für ein-, zweiflügelige Fenster rechts und links verwendbar USM U. Schärer Söhne AG, 3110 Münsingen

Neuer Leuchtenkatalog von Zumtobel

Ab Mitte Mai ist der neueste Teclite-Katalog der Zumtobel AG, Rümlang, erhältlich. Er beinhaltet das gesamte Programm für technisch orientierte Leuchten mit den hochwertigen Mirel/Miral-Rasterleuchten, den bewährten ZN-Lichtleistensystemen und Leuchten höherer Schutzart sowie das formschöne iGuzzini-Programm.

Die breite Zumtobel-Lieferpalette umfasst neben den technisch orientierten Teclite-Lichtsystemen die designbetonten Artlite Architekturlichtsysteme. Zu ihnen zählen die vor kurzem in der Schweiz präsentierten kompakten Einbauleuchten Optos. Für das Artlite-Programm soll demnächst ebenfalls ein Gesamtkatalog zur Verfügung stehen. Mit der Kombination Teclite/Artlite bietet Zumtobel innovative Lichtlösungen für jeden Einsatzbereich. Dies kommt dem vielfach geäusserten Wunsch der Lichtplaner entgegen, auch bei komplexen Projekten jeweils nur einen kompetenten Ansprechpartner zu benötigen. Zumtobel AG, 8153 Rümlang

Nadelfilz ist sichtbar besser geworden

Neues, elektronisch gesteuertes Imprägnierverfahren bei der Forbo-Lachen AG

Der strapazierfähigste textile Bodenbelag ist weiter verbessert worden: Mit einem neuen, elektronisch gesteuerten Imprägnierverfahren konnte der Schweizer Nadelfilz-Marktleader, die Forbo-Lachen AG, die Qualität «Super-Rustic» nochmals markant verbessern. Willkommener positiver Nebeneffekt der neuen Technologie ist eine noch einfachere und wirksamere Reinigungsfähigkeit.

An besonders stark beanspruchten Stellen, wie zum Beispiel unter Bürostuhlrollen, zeigen Nadelfilze im Laufe der Zeit sichtbaren Verschleiss in Form eines leichten weisslichen Schimmers. Ein neues, elektronisch gesteuertes Imprägnierverfahren der Forbo-Lachen AG ermöglicht nun die dosierte Ausrüstung des Nadelvlies, wodurch diese Oberflächenveränderung wirksam verhindert wird. Die Qualitätsverbesserung ist besonders an stark strapazierten Stellen augenfällig. Empa-Prüfungen (Empa-Test Nr. 107 625 vom 3.10.1989) bestätigen ebenfalls, dass der nach dem neuen Verfahren imprägnierte Forbo-Super-Rustic den harten Stuhlrollentest sichtbar besser übersteht als mit herkömmlicher

Technologie behandelte Beläge. Damit ist es gelungen, die Lebensdauer des Super-Rustic-Nadelfilzes nochmals entscheidend zu steigern.



Durch das neue Imprägnierverfahren erhöhte sich die Gesamtwertung der Aussehensveränderung beim Stuhlrollentest der Empa auf die Note 4 (Empa-Test Nr. 107625 vom 3.10.1989).



Höchste Anforderungen in bezug auf die Strapazier- und Reinigungsfähigkeit werden an den Nadelfilzbelag in der Armeeapotheke gestellt.

Komfort und Belastbarkeit

Dank seiner sprichwörtlichen Strapazierfähigkeit wird Super-Rustic heute überall dort eingesetzt, wo ein Bodenbelag bei hohen Komfortansprüchen starken Belastungen ausgesetzt wird: Büros, Korridore, Museen usw. Seine elektrische Leitfähigkeit machen ihn zudem zum idealen Bodenbelag für Computerräume. Die Schnittfestigkeit der Kanten schliesslich ist dafür verantwortlich. dass er sehr oft auf Doppelböden oder in lose verlegbaren Platten verwendet wird. «Super-Rustic» ist in zahlreichen Standard- und rund 100 Sonderfarben erhältlich. Die Forbo-Lachen AG gehört zum führenden Bauausstattungskonzern Forbo und ist der grösste Nadelfilzhersteller der Schweiz. Die Firma produziert jährlich rund 2 Mio. Quadratmeter Vliesprodukte.

Forbo-Lachen AG, Teppichwerk, 8853 Lachen